

Bundesminister Kurz: "Starten 'Austrian Leadership Programs' für starkes Netzwerk an internationalen Entscheidungsträgern"

Utl.: Außenminister, WKÖ-Präsident Leitl und IV-Präsident Kapsch starten neues internationales Besuchsprogramm Austrian Leadership Programs =

Wien, 28. Jänner 2016 (OTS) - „Tragfähige globale Netzwerke sind ein entscheidender Erfolgsfaktor für Staaten und Unternehmen“, so Außenminister Sebastian Kurz bei der Vorstellung des neuen internationalen Besuchsprogramms „Austrian Leadership Programs“ bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit den Präsidenten Christoph Leitl und Georg Kapsch der Partnerinstitutionen Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) und Industriellenvereinigung (IV) sowie mit OMV-Generaldirektor Rainer Seele.

„Mit dem neuen Programm starten wir ein globales Besucherprogramm für Österreich, um ein starkes Netzwerk an internationalen Entscheidungsträgern zu schaffen“, so Sebastian Kurz. Im Rahmen der Austrian Leadership Programs werden pro Jahr ca. 100 junge internationale Führungskräfte aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung für eine Woche nach Österreich eingeladen, um ein hochkarätiges Programm mit zahlreichen High-Level-Terminen zu absolvieren.

„Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist es nötig, Österreich global zu positionieren. Schließlich ist der Export die tragende Säule unseres Wohlstandes. Diese gemeinsame Initiative ist daher ein wichtiger Schritt, um unser Land als modernen, wettbewerbsfähigen Wirtschafts- und Innovationsstandort mit hervorragenden Unternehmen weltweit darzustellen und eine globale Vernetzung mit internationalen Entscheidungsträgern sicherzustellen“, so WKÖ-Präsident Christoph Leitl.

„Österreich ist eine kleine und offene Volkswirtschaft mit einer Vielzahl von Hidden Champions. Gerade letzteres ist einer der wenigen Bereiche, wo wir in Rankings noch vorne sind. Um erfolgreich zu bleiben, müssen wir jedoch in neue Wachstumsmärkte gehen – und die liegen leider außerhalb Europas“, so Mag. Georg Kapsch, Präsident der Industriellenvereinigung. Durch diese Initiative werde es erleichtert, Investitionen nach Österreich zu holen. Letzteres bedinge jedoch auch die Verbesserung der wirtschaftspolitischen

Rahmenbedingungen am Standort durch strukturelle Reformen. „Am Ende geht es um die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen. Darum stehen wir voll und ganz hinter dieser Initiative - auch um zu zeigen, was Österreichs Unternehmen können“, schloss der IV-Präsident.

„Gute Partnerschaften sind die wichtigste Voraussetzung für erfolgreiche Geschäftsbeziehungen. Die OMV steht seit Jahrzehnten für langfristige, internationale Vernetzung. Wir freuen uns, die Initiative „Austrian Leadership Programs“ zu unterstützen. Die neuen Netzwerke, die dabei entstehen werden, sind eine gute Investition in die Zukunft des Standortes Österreich“, betonte OMV-Generaldirektor Rainer Seele.

Die Teilnehmer sollen aus ca. 50 Schwerpunktländern kommen, die politisch und wirtschaftlich für Österreich von hoher Relevanz sein werden. Der erste Durchgang wird Ende April mit Entscheidungsträgern aus den ASEAN-Staaten sowie aus dem zentralasiatischen Raum stattfinden. Für den zweiten Durchgang im heurigen Jahr wird der Schwerpunkt auf den Staaten des Westbalkan liegen. Diese Initiative des Außenministeriums findet breite Unterstützung aus der österreichischen Wirtschaft. „Wir freuen uns, dass wir zahlreiche Unternehmen als Partner gewinnen konnten“, so Sebastian Kurz abschließend.

~

Rückfragehinweis:

BMEIA
Presseabteilung
+43(0)501150-3320, F:+43(0)501159-213
abti3@bmeia.gv.at
<http://www.bmeia.gv.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/42/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0137 2016-01-28/12:09

281209 Jän 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160128_OTS0137